

fenfarber und Rothdurchsichtiger rother Schmelz
zumachen/ ganz deutlich gelehret wird. Welches
dann in Europâ, und allen diesen Landen/ bißhero
ganz unbekandt gewest/ und dannenhero umb so
vielmehr vor ein curioses rares Stückchen zuach-
ten ist.

Zu mehrer Complirung / oder Vollkommenheit
des Werckes/ haben wir auch gesezet ganz leichte
Arten/ allerhand Laccen zum Exempel / aus den
Granis Kermes, dem Brasilien-Holze / der Fär-
ber-Röthe/ denen Psriemen-Blumen/ denen (Ro-
then) Lilien/ Floribus Brassicæ, Borroginis, aus des-
sen Klapper-Rosen / Balauftis, rothen Rosen;
Fleisch-farbenen Rosen / und sonst aus allerhand
Geschlechten derer Kräuter und Bluhmen / zus-
bringen und zuzubereiten. Sambt noch einem
schönen Proceß/ die wahre Ultramarin-Farb/ ohne
besondere grosse Unkosten/ ganz gerecht zuzurichten.

In Summa: Der geneigte Liebhaber und Les-
ser/ wird sonst noch viel andere schöne Curiositäten/
und rare Sachen mehr / zur Gnüge hierinnen
mit höchster Delectation, befinden und
wahrnehmen.